

Findbuch zum Bestand

**Persönlicher Archivbestand
Katrin Eigenfeld**

bearbeitet von Anne-Dorothee Vogel

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2008

Überarbeitete Auflage von 2018

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.
Ruschestr. 103
10365 Berlin
www.havemann-gesellschaft.de

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes	II
Lebensdaten Katrin Eigenfeld.....	VII
Hinweise zur Benutzung des Findbuches.....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	X

Bestandsverzeichnis

1. Manuskripte/Beiträge/Interviews.....	1
2. Korrespondenz	2
3. Persönliche Dokumente	5
4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen	6
4.1. Jugendarbeit/Offene Arbeit der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt	6
4.2. Opposition in der DDR (bis Sommer 1989)	8
4.3. Politische Tätigkeit ab Herbst 1989	10
5. Akteneinsicht/MfS-Akten	14
6. Podiumsdiskussionen/Veranstaltungen.....	16
7. Sammlungen	17

Register

Ortsindex	18
Personenindex.....	18
Sachindex.....	19

Vorwort

Geschichte und Aufbau des Bestandes

Katrin Eigenfeld zählt zu den bekanntesten Frauen der Oppositions- und Bürgerbewegung der DDR. Seit 1980 war sie in der Gemeindeleitung der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt tätig und engagierte sich dort in der offenen Jugendarbeit, sie war Initiatorin und Teilnehmerin politischer Hauskreise, Friedensdekaden, Friedensgottesdienste, Jugendwerkstätten und beteiligte sich an zahlreichen Aktionen. Am 31. August 1983 wurde Katrin Eigenfeld vom Ministerium für Staatssicherheit (MfS) inhaftiert und ein Ermittlungsverfahren gegen sie eingeleitet, u. a. wegen des Paragraphen 106 „Staatsfeindliche Hetze“. Aufgrund zahlreicher Proteste im In- und Ausland wurde K. Eigenfeld nach dreimonatiger MfS-Untersuchungshaft entlassen. Im selben Jahr begann sie im Christlichen Arbeitskreis „Frauen für den Frieden“ Halle mitzuarbeiten, ab 1986 in der Initiative Frieden und Menschenrechte. Im September 1989 gehörte sie zu den Gründungsmitgliedern des Neuen Forums in Grünheide und baute in Halle gemeinsam mit Frank Eigenfeld das Neue Forum auf.¹

Katrin Eigenfeld übergab ihre persönlichen Unterlagen im Jahr 2007 an das Archiv der DDR-Opposition in der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. Berlin. Die Erschließung ihrer Unterlagen fand im Juni/Juli 2008 im Rahmen eines von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur finanzierten Projektes statt. Die im Januar 2018 in digitaler Form nachgelieferten Briefe von Bärbel Bohley an Katrin Eigenfeld wurden im Findbuch verzeichnet. Es handelt sich um 17, von Katrin Eigenfeld abgeschriebene Briefe aus den Jahren 1992 bis 2008, die sie als *word*-Dateien dem Archiv übergeben hat.

Insgesamt umfasst der erschlossene persönliche Archivbestand von K. Eigenfeld 35 Bände mit Schriftgut und einen digitalen Band. Im Bestand überliefert sind Manuskripte, Interviews mit ihr sowie Artikel und Beiträge über sie, persönliche Dokumente, Korrespondenz sowie Arbeitsunterlagen und thematische Sammlungen zu ihrer Mitarbeit bzw. Tätigkeit in der Gemeindeleitung der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt, im Christlichen Arbeitskreis „Frauen für den Frieden“ Halle, im Neuen Forum und von ihrem Engagement bei der Auflösung bzw. Aufarbeitung der Tätigkeit des MfS. Zum Bestand gehören weiterhin Kopien von MfS-Dokumenten zu ihrer Person und zum Christlichen Arbeitskreis „Frauen für den Frieden“ Halle, welche Katrin Eigenfeld im Rahmen ihrer Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR erhielt. Diese machen deutlich, in welchem Umfang das MfS auf das oppositionelle Handeln von Katrin Eigenfeld reagierte und welche Maßnahmen es zur Beobachtung und Bekämpfung gegen sie einleitete. Die damit im Zusammenhang stehenden Vorkommnisse auf ihrer Arbeitsstelle in der Martin-Luther-Universität lassen sich anhand einzelner Dokumente aus ihrer Kaderakte nachvollziehen, welche sich ebenfalls im Bestand befinden.

Bei der Materialübergabe befand sich ein Teil der Unterlagen in beschrifteten Mappen, dessen vorgefundene Ordnung z. T. übernommen werden konnte. Ein weiterer als lose Blattsammlung vorge-

fundener Teil wurde inhaltlich geordnet. Da für die Archivierung von Nachlässen und persönlichen Sammlungen aufgrund des sehr unterschiedlichen Materials keine festen Regeln aufgestellt werden können, wurde bei den Ordnungsarbeiten das bewährte „freie und flexible Strukturprinzip“² angewendet. Ohne starres Schema wurde vom vorhandenen Material ausgegangen, wobei die private, berufliche und politische Tätigkeit berücksichtigt und der persönlich geprägten, ursprünglichen Ordnung entgegengekommen wurde, soweit dies erkennbar war und rekonstruiert werden konnte.

Der persönliche Archivbestand von Katrin Eigenfeld ließ sich nach folgendem Ordnungsschema gliedern:

1. Manuskripte / Beiträge / Interviews
2. Korrespondenz
3. Persönliche Dokumente
4. Arbeitsunterlagen / Thematische Sammlungen
5. Akteneinsicht / MfS-Akten
6. Podiumsdiskussionen/Veranstaltungen
7. Sammlungen.

Unter dem Klassifikationspunkt „*Manuskripte, Beiträge, Interviews*“ sind in einem Band Manuskripte, Beiträge und Interviews von bzw. über Katrin Eigenfeld sowie Presseartikel zu finden, in denen sie erwähnt bzw. zitiert wird (Zeitraum: 1983, 1989 bis 2004). In einigen wenigen Presseartikeln, die hier zu finden sind, ist K. Eigenfeld nicht immer namentlich erwähnt, doch wurden diese aufgrund weiterer Kontextinformationen dort abgelegt bzw. belassen.

Die im Bestand überlieferte *Korrespondenz* beläuft sich auf fünf Bände aus dem Zeitraum 1982 bis 2002. Ein Band enthält Eingaben und Briefe an staatliche Stellen der DDR aus dem Zeitraum 1982 bis 1988. Der überwiegende Teil dieser Eingaben und Briefe stammt von K. Eigenfeld und weiteren Personen; einige wenige Eingaben sind von Dritten. Im zweiten Korrespondenzband sind Briefe im Zusammenhang mit der Haft von K. Eigenfeld im Jahr 1983 überliefert. Dieser Band enthält neben der Korrespondenz auch einige wenige Dokumente, welche sich auf die Haft von K. Eigenfeld beziehen. Die Korrespondenz in diesen beiden Bänden wurde, im Gegensatz zu den folgenden alphabetisch nach Absendern geordneten Korrespondenzbänden, chronologisch abgelegt. Der dritte Korrespondenzband enthält Briefe und Karten an Katrin Eigenfeld, darunter enthalten sind zwei vom MfS fingierte Briefe an K. Eigenfeld als geplante Zersetzungsmaßnahme mit Falschinformationen und -aussagen. Im vierten und fünften Band befinden sich Briefe mit Anfragen zu verschiedenen (Frauen-) Projekten, Rundfunksendungen, Interviews und Veranstaltungen (ab Herbst 1989 bis 2002). Weitere Korrespondenz, welche beispielsweise die Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt,

¹ Vgl. Bohley, Heidi: Katrin Eigenfeld, In: Lexikon Opposition und Widerstand in der SED-Diktatur (Hrsg. von Hans-Joachim Veen), Berlin, München 2000; Wielgoß, Jan: Katrin Eigenfeld, In: Wer war wer in der DDR? Ein biographisches Lexikon (Hrsg.: Müller-Enßberg, Wielgoß, Hoffmann), Berlin 2000.

² Vgl. Eberhard Illner: Probleme der Nachlasserschließung, in: Archivische Erschließung – Methodische Aspekte einer Fachkompetenz. Beiträge des 3. Archivwissenschaftlichen Kolloquiums, Angelika Menne-Haritz (Hg.), Marburg 1999.

den Christlichen Arbeitskreis „Frauen für den Frieden“ Halle oder das Neue Forum etc. betrifft, ist unter den Arbeitsunterlagen und Thematischen Sammlungen (Klassifikationspunkt 4) zu finden. Unter den *Persönlichen Dokumenten* befinden sich in einem Band Ausweise, Mitgliedsbücher und Nachweise aus dem Zeitraum 1961 bis 1994. Ein zweiter Band enthält die Kaderakte von Katrin Eigenfeld (Laufzeit: 1962 bis 1990), welche sie sich Anfang der 1990er Jahre von der Kaderabteilung der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg aushändigen ließ. Neben Personalbögen, Lehr- und Arbeitsverträgen, Beurteilungen, Gehaltsunterlagen, Aktenvermerke über Kadergespräche etc. enthält diese auch persönliche Notizen und Gedächtnisprotokolle von K. Eigenfeld über Aussprachen in der Kaderabteilung der MLU Halle-Wittenberg in Bezug auf ihre politischen Aktivitäten. Diese wurden vermutlich von K. Eigenfeld nach Erhalt der Akte zur Dokumentation hinzugelegt. Der dritte Band enthält weitere Dokumente zur beruflichen Tätigkeit in der MLU Halle-Wittenberg aus der privaten Ablage von K. Eigenfeld mit Änderungsverträgen, Lohn- und Gehaltsunterlagen, Auszeichnungen u. ä. sowie eine Bewerbung von K. Eigenfeld auf die Stelle des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR, Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 1992.

Der 4. Klassifikationspunkt *Arbeitsunterlagen / Thematische Sammlungen* untergliedert sich in drei Untergruppen. In der ersten Untergruppe *Jugendarbeit / Offene Arbeit der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt* befinden sich zwei Bände mit Unterlagen aus der Tätigkeit von K. Eigenfeld als Mitglied der Gemeindeleitung der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt und ihrer Mitarbeit in der Jungen Gemeinde / Offenen Jugendarbeit (Laufzeit: 1979-1983). Protokolle von Gemeindeleitungssitzungen, Briefe, Aufzeichnungen u. a. spiegeln die Situation und Konflikte zwischen der Offenen Jugendarbeit um Lothar Rochau und der Gemeindeleitung sowie das Engagement von K. Eigenfeld für die Offene Jugendarbeit wieder.

Unter der zweiten Untergruppe *Opposition in der DDR (bis Sommer 1989)* ist ein Band mit Unterlagen vom Christlichen Arbeitskreis „Frauen für den Frieden“ Halle, sowie vereinzelt Dokumente anderer Frauengruppen zu finden. Dieser enthält Briefe, Eingaben, Erklärungen etc. der Hallenser Frauengruppe, hauptsächlich aus dem Zeitraum 1982 bis 1988. Unter diesen Unterlagen vorgefundene Dokumente zu einer geplanten Flugreise von K. Eigenfeld von Berlin-Schönefeld nach Prag am 24. April 1987, welche das MfS zu verhindern wusste, wurden dort belassen. Dokumente zu Frauengruppentreffen aus dem Zeitraum 1985 bis 1987 sind im Frauenarchiv GrauZone einzusehen, in das K. Eigenfeld vor einigen Jahren schon Dokumente gegeben hat.

In einem weiteren Band befinden sich verschiedene Dokumente aus ihrer oppositionellen Tätigkeit aus dem Zeitraum 1986 bis 1989, darunter Briefe und Aufzeichnungen von K. Eigenfeld zum Thema „Menschen-rechte“.

In der dritten Untergruppe *Politische Tätigkeit ab Herbst 1989* befinden sich in den ersten fünf Bänden Unterlagen aus K. Eigenfelds Tätigkeit im Neuen Forum. Der erste Band zum Neuen Forum mit einer Laufzeit von September 1989 bis Februar 1990 enthält Dokumente von der Gründung des Neuen Forums und dessen Aufbau in Halle durch Katrin und Frank Eigenfeld. Neben den ersten Texten des Neuen Forums Halle und der Anmeldung des Neuen Forums beim Rat des Bezirkes Halle am 19. September 1989 befindet sich hier zum Beispiel auch ein maschinenschriftlicher Textentwurf des Gründungsaufrufes „Aufbruch 89 – Neues Forum“ (Grünheide, 9./10. September

1989) mit handschriftlichen Notizen von K. Eigenfeld, an dem sich die Entstehung der Textendfassung nachvollziehen lässt. Der zweite Band zum Neuen Forum enthält Dokumente das Jahr 1990 betreffend. Dazu gehören u. a. Unterlagen von der Gründungsversammlung des Neuen Forums am 27./28. Januar 1990 in Berlin, zur Volkskammerwahl am 18. März 1990 und zur Kommunalwahl am 6. Mai 1990 in Halle, zu der K. Eigenfeld als Kandidatin für das Neue Forum im Bündnis 90 / Bürger für Bürger angetreten ist.

Im dritten Band zu finden sind Briefe an K. Eigenfeld in ihrer Funktion als Stadtverordnete des Neuen Forums in der Fraktion Bündnis 90/Grüne bzw. an das Neue Forum Halle sowie Dritter im Zusammenhang mit der Überprüfung und Aufdeckung von MfS-Mitarbeit. Weiterhin enthält dieser Band Briefe, die im Zusammenhang mit Problemen bei der Akteneinsicht in der BStU-Außenstelle Halle stehen, darunter von der Initiativgruppe „Akteneinsicht“ beim Neuen Forum sowie von K. Eigenfeld in der Funktion als Mitglied des Bürgerkomitees Halle. Der vierte und fünfte Band enthält Unterlagen des Neuen Forums Halle aus dem Zeitraum 1991 bis 1996. Darunter befinden sich u. a. Dokumente zur Kommunalwahl im Juni 1994, für die K. Eigenfeld in Halle als Kandidatin aufgestellt war, zur Niederlegung ihres Mandates als Stadträtin für die Wahlperiode 1994 bis 1998 sowie zu ihrem Weggang von Halle nach Rügen. Hinzu kommen Unterlagen der Fraktion des Neuen Forums im Stadtrat Halle (u. a. zur Überprüfung von Mitgliedern des Stadtrates auf MfS-Tätigkeit im Jahr 1995) sowie Rundbriefe aus den Geschäftsstellen des Neuen Forums Halle und Sachsen-Anhalt. Den Unterlagen zum Neuen Forum schließt sich eine Materialsammlung zum Herbst 1989 / Demokratie Jetzt an, in der Diskussionspapiere, Erklärungen u. ä. – vor allem aus Halle – aus dem Zeitraum September 1989 bis März 1990 zusammengefasst wurden. Ursprünglich befanden sich diese Dokumente bei der Materialübernahme vermischt in den Unterlagen zur Gründungs- und Entstehungszeit des Neuen Forums. In einem weiteren Band sind Materialien zur Entstehung des Stasi-Unterlagengesetzes (StUG) und zur Berufung des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR (LStU) aus dem Zeitraum 1991 bis 1993 zu finden. Verschiedene, z. T. lose vorgefundene Unterlagen zum Thema „Aufarbeitung der Tätigkeit des MfS“ wurden in einer Materialsammlung zusammengefasst, welche sich auf den Zeitraum 1991 bis 1996 bezieht.

Unter dem fünften Klassifikationspunkt *Akteneinsicht / MfS-Akten* befindet sich ein Band zur persönlichen Akteneinsicht von K. Eigenfeld bzw. zur Akteneinsicht zum Christlichen Arbeitskreis „Frauen für den Frieden“. Neben Anträgen zur Akteneinsicht aus den Jahren 1991, 1992 und 1994 sind hier u. a. Briefe von K. Eigenfeld an enttarnte und auf sie und die Frauengruppe angesetzte Inoffizielle Mitarbeiter (IM) des MfS zu finden. In den folgenden acht Bänden befinden sich von K. Eigenfeld chronologisch nach Jahren abgelegte Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten zu ihrer Person und aus der Gruppenakte „Frauen für den Frieden“ Halle (ZOV „Wespen“) sowie zum Neuen Forum. Innerhalb der einzelnen Jahre sind die Dokumente nicht chronologisch geordnet.

Der sechste Klassifikationspunkt *Podiumsdiskussionen / Veranstaltungen* enthält Unterlagen von Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen aus dem Zeitraum 1990 bis 1999, an denen K. Eigenfeld mitgewirkt bzw. teilgenommen hat. Hier wurden Unterlagen von Veranstaltungen abgelegt, bei denen anhand des Programms oder handschriftlicher Aufzeichnungen ersichtlich war, dass K. Eigenfeld an diesen mitgewirkt bzw. teilgenommen hat. Eine Ausnahme bilden die Unterlagen zum

ersten offiziellen Dialog am 26. Oktober 1989 im Volkspark Halle, bei dem K. Eigenfeld als Vertreterin des Neuen Forums Podiumsteilnehmerin war. Diese Unterlagen verblieben bei den Unterlagen zum Neuen Forum (Band KE 14).

Unter dem siebten Klassifikationspunkt *Sammlungen* sind ein Band mit Karten-/Protestpostkarten zu finden, ein weiterer Band enthält Programme, Satzungen, Statute, u. a. von der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“, in der K. Eigenfeld selbst nicht Mitglied war. Zwei weitere Bände beinhalten Pressesammlungen zu den Themen „Herbst 1989“ und „MfS-Auflösung“.

Kassiert wurden lediglich doppelt vorhandene Dokumente und Presseartikel. Die aus dem Archivbestand ausgesonderten Aufkleber, Aufnäher, Plakate und Transparente sowie Fotos wurden unter Wahrung der Provenienz in die entsprechenden Archivabteilungen eingegliedert.

Lebensdaten Katrin Eigenfeld

13.11.1946	geboren in Halle, Pfarrerstochter, aufgewachsen in der Altmark
1953-1963	Polytechnische Oberschule
bis 1967	Ausbildung zur Präparatorin; anschließend bis 1970 Qualifizierung zur Bibliotheksfacharbeiterin an der Martin-Luther-Universität Halle, danach bis Mai 1990 in diesem Beruf tätig
Februar 1966	Geburt des Sohnes
ab 1980	Mitglied der Gemeindeleitung der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt, Mitarbeit in der offenen Jugendarbeit; Initiatorin von und Teilnahme an politischen Hauskreisen, Friedensgottesdiensten, Friedensdekaden, Jugendwerkstätten, Rüstzeiten; Anschluss an die oppositionelle Friedensbewegung der DDR
1982	Unterschriftensammlung für den „Berliner Appell“ von Rainer Eppelmann und Robert Havemann
1983	Teilnahme an der Fahrradsternfahrt zum Weltumweltag 1983 nach Buna; danach erste Zuführungen und Verhöre beim MfS
31.08. – 01.11.1983	Untersuchungshaft beim MfS im „Roten Ochsen“ Halle nach der Vorbereitung eines Gottesdienstes zum Weltfriedenstag (Ermittlung wegen § 100, 106, 214, 217 und 219 StGB der DDR); Freilassung nach Protesten von Martin Niemöller, Kurt Scharf, Petra Kelly, Amnesty International sowie von oppositionellen Gruppen der DDR
ab 1983	Mitglied im Arbeitskreis „Christliche Frauen für den Frieden“ Halle; Auslandsreiseverbot, wiederholt Berlin-Verbot
ab 1986	Mitarbeit in der „Initiative Frieden und Menschenrechte“; Teilnahme an den Menschenrechtsseminaren 1986 in Berlin und Magdeburg; Delegierte der jährlichen Treffen des Netzwerkes „Frieden konkret“; Mitarbeit bei den Samisdat-Zeitschriften „grenzfall“ (1986/87), „Artikel 27“ (1987) und „Blattwerk“ (1988)
September 1989	Teilnehmerin an der illegalen Gründungsveranstaltung des Neuen Forums in Grünheide; Gründerin des Neuen Forums Halle (zusammen mit Frank Eigenfeld); Mitglied des Stadtsprecherrates des Neuen Forums
1990-1994	Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Grüne in der Stadtverordnetenversammlung Halle und Büroleiterin am „Unabhängigen Institut für Umweltfragen“ e. V. (UfU) in Halle
1990-1996	Mitglied des Fachbeirats Osteuropa der Heinrich-Böll-Stiftung
1995	Umzug nach Kasnevitze (Rügen); dort Gelegenheitsarbeiten u. ehrenamtliche Tätigkeit im Kulturbereich
1999	Berufung in den Fachbeirat der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
2000	Nationalpreis der Deutschen Nationalstiftung

Quellen:

Bohley, Heidi: Katrin Eigenfeld, In: Lexikon Opposition und Widerstand in der SED-Diktatur (Hrsg. von Hans-Joachim Veen), Berlin, München 2000

Wielgohs, Jan: Katrin Eigenfeld, In: Wer war wer in der DDR? Ein biographisches Lexikon (Hrsg.: Müller-Enbergs, Wielgohs, Hoffmann), Berlin 2000

Hinweise zur Benutzung des Findbuchs

Die Einträge im Bestandsnachweis sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthältvermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
<i>Verweise</i>	
Umfang	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Die Indexnummer in der ersten Zeile rechts oben dient als Hilfsmittel zum Auffinden der einzelnen Einträge im Bestandsverzeichnis, wenn über die Orts-, Personen- und Sachregister gesucht wird. Verwandte und gleichartige Inhalte wurden im Sachindex nicht über das ganze Alphabet verstreut, sondern unter einem oder mehreren Sammelbegriffen zusammengefasst. So sind beispielsweise unter dem Stichwort „Wahlen“ sämtliche Wahlen zusammengefasst. Die Indexnummer ist in den Registern hinter dem entsprechenden Suchbegriff angegeben.

Der Bestand unterliegt keinerlei Zugangsbeschränkungen.

Zitierweise: RHG/KE *Bandnummer*.

Abkürzungsverzeichnis

Abt.	Abteilung
Bd.	Band
Betr.	Betreff
BStU	Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR
bzw.	beziehungsweise
CDU	Christlich Demokratische Union
ČSSR	Tschechoslowakische Sozialistische Republik
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DTSB	Deutscher Turn- und Sportbund
DVP	Deutsche Volkspolizei
Ev.	Evangelische
e. V.	eingetragener Verein
FDGB	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
FDJ	Freie Deutsche Jugend
FDP	Freie Demokratische Partei
GDR	German Democratic Republic
gedr.	gedruckt
GL	Gemeindeleitung
handschriftl.	handschriftlich
Ha-Neu	Halle-Neustadt
IF	Interflug
IFA	Industrieverband Fahrzeugbau
IM	Inoffizieller Mitarbeiter (des MfS)
JG	Junge Gemeinde
LStU	Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR
masch.	maschinenschriftlich
MfS	Ministerium für Staatssicherheit der DDR
Mitt.	Mitteilung
MLU	Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg
Ms.	Manuskript
NF	Neues Forum
Od.	Ordner
o. D.	ohne Datum
o. E.	ohne Einschränkung
o. O.	ohne Ortsangabe
OPK	Operative Personenkontrolle (des MfS)
OV	Operativer Vorgang
OZ	Ostsee-Zeitung
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stellv.	Stellvertreter
StUG	Stasi-Unterlagengesetz
u. a.	unter anderem / und anderes
VEB	Volkseigener Betrieb
v.	vom
v. a.	vor allem
vermutl.	vermutlich
VPKA	Volkspolizeikreisamt
ZK	Zentralkomitee
z. T.	zum Teil
ZOV	Zentraler Operativer Vorgang (des MfS)

Bestandsverzeichnis

1. Manuskripte/Beiträge/Interviews

1

KE 01

1983; 1989 - 2004; o. D.

Manuskripte, Beiträge und Interviews von bzw. über Katrin Eigenfeld

1. Manuskripte/gedruckte Artikel von Katrin Eigenfeld:

- "Mocambiquaner - black and white (in GDR)", gemeinsamer Artikel mit Peter Jeschke, Neues Forum (Ms. und gedr. Artikel in: "Bahn frei" v. 1.2.1990) [anbei zwei Briefe von K. Eigenfeld an die Redaktion "Bahn Frei", Waggonbau Ammendorf im Zusammenhang mit der Veröffentlichung ihres Artikels über einen Besuch im Wohnheim der Mocambiquaner des Waggonbau Ammendorfs (Halle, 18.1.1990 und 15.2.1990) sowie Brief der Redaktion "Bahn frei" an K. Eigenfeld (Halle, 13.2.1990)],
- Beitrag über die Gruppe "Frauen für den Frieden" Halle (16.3.1994) für Enquete-Kommission zur Aufarbeitung in Jena (Ms.),
- Inselkapital fällt Müll zum Opfer (Leserbrief in: Ostsee-Zeitung [OZ] v. 21.2.1995),
- Der Schmerz muss benannt werden [über Amnestie, Schlussstrich und Schließung der MfS-Akten] (gedr. Artikel in: OZ v. 19.5.1995);

2. Interviewtexte:

- Gespräch K. Eigenfeld und Peter Jeschke (ausgestrahlt am 31.1.1990 vom Sender Halle),
 - Gespräch mit K. und Frank Eigenfeld am 21.9.1990 im Reformhaus Halle,
 - "Angst gab es keine mehr", Auszüge aus einem Gespräch mit K. und F. Eigenfeld, Mitbegründer der Bürgerbewegung Neues Forum (aus: Halle-Journal, Nov. 1990);
3. Presseartikel/Beiträge über K. Eigenfeld und Artikel/Beiträge, in denen sie z. T. erwähnt bzw. zitiert wird, u. a. über die Friedensbewegung/DDR-Opposition (1983), zum Herbst 1989 in Halle, über das Neue Forum, zur Teilnahme als Vertreterin des Neuen Forums am Perspektivenkongress der Grünen in Saarbrücken (Nov. 1989), zur Akten-einsicht, zu den Ereignissen um die Proteste gegen das Gelöbnis von Bundeswehrosoldaten auf dem Hallmarkt in Halle (Juni 1993);

4. Manuskripte Dritter: Heidi Bohley: Oppositionsgruppen in Halle in den 1980er Jahren (handschriftl. Notiz: Für Stadtchronik Halle/Saale) (o. D.).

1 Bd.

2. Korrespondenz

2

KE 02

11. März 1982 - 21. Nov. 1988

Korrespondenz (1)

Eingaben und Briefe von Katrin Eigenfeld und weiteren Personen sowie Dritter an staatliche Stellen der DDR (z. T. mit Antwortschreiben), darunter:

- K. Eigenfeld an das VPKA Halle-Neustadt zu einer Befragung und labortechnischen Untersuchung von Stephan Grüning durch das VPKA Halle-Neustadt am 6.3.1982 (Halle-Neustadt, 11.3.1982) mit Antwortschreiben (25.3.1982) und Gedächtnisprotokoll von S. Grüning,
- K. Eigenfeld an Willi Sitte zum Ausschluss von Bärbel Bohley aus dem VBK (Halle, 16.3.1983) mit Antwortschreiben (Berlin, 4.4.1983),
- K. Eigenfeld an die Chefredaktion der "Freiheit" Halle zum Weltumwelttag (Halle-Neustadt, 7.6.1983),
- K. Eigenfeld an Egon Krenz in Bezug auf eine durch staatliche Organe und FDJ verhinderte Teilnahme an einer Friedensmanifestation der FDJ am 19.5.1983 in Halle (Halle, 6.7.1983) mit Rückschein,
- K. Eigenfeld an E. Honecker zur Inhaftierung von B. Bohley und Ulrike Poppe (Halle-Neustadt, Weihnachten 1983),
- K. Eigenfeld an das VPKA Halle zu einer Ordnungsstrafe (Halle-Neustadt, 1.6.1984),
- K. Eigenfeld mit Lisa Loof und Frank Eigenfeld an den Minister des Innern und Chef der DVP, Friedrich Dickel, zum Verbot an der Teilnahme an einer kirchlichen Veranstaltung in Berlin unter Androhung strafrechtlicher Konsequenzen (Halle, 24.11.1985),
- K. Eigenfeld an E. Honecker zur Verweigerung der Einreise in die CSSR (Halle-Neustadt, 3.12.1985),
- Uwe Bastian, Stephan Bickhardt, Michael Bohley, B. Bohley, K. Eigenfeld u. a. [Initiative Frieden und Menschenrechte] an den XI. Parteitag der SED (Berlin, 2.4.1986),
- K. Eigenfeld an W. Sitte im Zusammenhang mit der Nichtbeantwortung der Parteitagseingabe v. 2.4.1986 (Halle, 8.5.1986),
- K. Eigenfeld mit Heidi Bohley, Brunhild Köhler und F. Eigenfeld an den Minister für Inneres der DDR zum Ausschluss aus dem visafreien Reiseverkehr zwischen der DDR und der CSSR (Halle, 16.4.1987),
- Erika Drees an K. Hager zur Bearbeitungspraxis von Eingaben in der DDR (Stendal, 4.5.1987) [Abschrift],
- Matthias Augustin und Matthias Waschitschka an den Rat der Stadt Halle, Oberbürgermeister Anders, zu Umweltverhältnissen in der DDR, insbesondere in Halle (Halle, 17.5.1987) [Sammelingabe von 216 Bürgern der Stadt Halle, Verfasser und Kontaktadresse: M. Augustin/M. Waschitschka; anbei weitere die Eingabe betreffende Dokumente],
- K. Eigenfeld und Karsten Reuter an den Deutschen Fußballverband der DDR zur Teilnahme der DDR-Mannschaft an der Fußball-Weltmeisterschaft U 20 in Chile (Halle, 30.10.1987) mit Antwortschreiben (Berlin, 11.11.1987),
- K. Eigenfeld an die Redaktion der "Neuen Zeit", R. Krestjaninow und an das ZK der SED, Kurt Hager, zur Nichtauslieferung der Zeitschrift "Neue Zeit" (Halle, 15.2.1988) mit Antwortschreiben vom ZK der SED, Abt. Agitation mit Terminvorschlag für ein Gespräch am 25.3.1988 in Halle (Berlin, 8.3.1988) sowie handschriftl. Aufzeichnung des Gesprächs von K. Eigenfeld (25.3.1988).

1 Bd.

3

KE 03

1983 - 1984; 1989 -1990; 1996; o. D.

Korrespondenz (2)

Briefe im Zusammenhang mit der Haft von Katrin Eigenfeld in der MfS-Untersuchungshaftanstalt "Roter Ochse" am Kirchtor in Halle, darunter:

- Briefe zur Unterstützung hinsichtlich der Haftentlassung von K. Eigenfeld, u. a. von Heidi Bohley an Stephan Hermlin (Halle, 5.9.1983) mit Antwortschreiben (Berlin, 20.9.1983), Pfarrer Dr. Th. Lorenzmeier an Martin Niemöller (Bad Salzuflen, 19.9.1983),
- Briefe von K. Eigenfeld aus der Haft an ihre Eltern und Freunde [Abschriften] sowie Briefe der Eltern [Christfried und Hedwig Gabriel] an K. Eigenfeld (Sept./Okt. 1983) [Kopien],
- Wolfgang Schnur an K. Eigenfeld, Betreff: Absage eines Termins am 31.10.1983 in Halle (Rügen, 28.10.1983),
- K. Eigenfeld (Halle-Neustadt) an Erich Honecker (2.11.1983) und Bischof Scharf (10.11.1983) mit Danksagung bezüglich ihrer Freilassung aus der Untersuchungshaft,
- Amnesty International, Sektion Frankreich, an Friedrich Dickel, Minister des Innern der DDR, zur Untersuchung des Falls K. Eigenfeld (Wattignies, 18.11.1983),
- K. Eigenfeld an den Bezirksstaatsanwalt in Halle mit Bitte um Rückerhalt eingezogener Gegenstände, welche im Zusammenhang mit ihrer Inhaftierung 1983 bei einer Hausdurchsuchung vom MfS beschlagnahmt worden sind (Halle, 15.12.1989) mit Antwortschreiben (Halle, 21.12.1989 und 14.2.1990),
- Roland Brauckmann an K. Eigenfeld, Betr.: Zeithistorisches Forschungsprojekt "amnesty international" als Feindobjekt des MfS (Hoyerswerda, 16.1.1996) mit Antwortschreiben (Nistelitz, 23.1.1996);

Enth. auch: mit der Haft im Zusammenhang stehende Dokumente: Protokolle über entnommene Gegenstände vom Arbeitsplatz K. Eigenfelds in der Bibliothek des Pathologischen Institutes der Medizinischen Fakultät der MLU Halle-Wittenberg; Skizze der Zelle "Roter Ochse" Kirchtor Halle; handschriftl. Aufzeichnung von K. Eigenfeld: Begründung meiner Freilassung am 1.11.1983 aus der U-Haft in Halle-Kirchtor (o. D.); Dokument "Solidarität der Unteren" (SU); Materialien [1 Umschlag], welche Arbeitskolleginnen von K. Eigenfeld nach der Bekanntgabe ihrer Verhaftung am 1.9.1983 durch den Institutsdirektor in einer Dienstbesprechung sicherheitshalber von ihrem Schreibtisch in der Bibliothek des Pathologischen Institutes räumten und ihr später zurückgaben, darunter: Schreiben von K. Eigenfeld an Staatsanwalt Klotz zur Beantragung einer Sprecherlaubnis bei Lothar Rochau in der U-Haft Kirchtor (Halle, 22.8.1983).

1 Bd.

4

KE 04

1984 - 1994

Korrespondenz (3)

Karten und Briefe an bzw. von Katrin Eigenfeld, u. a. von Dorothea Berger [Kettenbrief mit Gedicht "Selbstkritik" von Stephan Krawczyk] (Berlin-Friedrichsfelde, Februar 1988); Bärbel Bohley (Berlin, 16.12.1984, 23.12.1986, vermutl. Dez. 1987 und 1988, o. D., darunter drei Karten mit Linolschnitten von B. Bohley mit Neujahrsgrüssen); Familie St. Friedrich [Briefwechsel] (Halle, 1993-1994); an Hedwig Gabriel (Halle, 29.6.1987); Walter und Gabi Gabriel (Düsseldorf, April 1982); Andre A. Grünwald (Halle, vermutl. Nov. 1988); Jos Mulder u. a. (Groningen, 15.6.1986); Irmgard Ölmann (Dessau, 2.11.1987 und 11.1.1988); Michael Stolle (Gera, 10.4.1990); Antje Vollmer (Bielefeld, 19.12.1991);

Enthält auch:

zwei vom MfS fingierte Briefe an K. Eigenfeld als geplante Zersetzungsmaßnahme (Jiri, Prag, 4.2.1986), (P. M., Köln, 11.7.1989).

1 Bd.

5

KE 05

1989 - 1991; 1995

Korrespondenz (4)

Briefe an Katrin Eigenfeld mit Anfragen zur Beteiligung an verschiedenen Projekten, Rundfunksendungen, Interviews, Veranstaltungen u. a. (z. T. mit Antwortschreiben): Deutsches Institut für Urbanistik, Albrecht Göschel (Berlin, 7.11.1995); Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozialpädagogik, Arbeitsstelle Neonazismus, Adelheid Schmidt (Düsseldorf, 16.1.1991); Die Grünen im Bundestag, Hannelore Saibold (Vilshofen, 8.1.1990); Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Projektgruppe Leipzig, Uwe Schwabe (Leipzig, 2.3.1995); Saarländischer Rundfunk, Redaktion Politik und Zeitgeschehen, Axel Buchholz (Saarbrücken, 5.12.1989); Süddeutscher Rundfunk, Andreas Weidner (Stuttgart, 15.2.1990); Westdeutscher Rundfunk (WDR), Fernsehen, Dr. Heribert Schwan (Köln, 16.11.1989); WDR, Redaktion Familie und Gesellschaft, Jürgen Orthaus und Ursula Boden (Köln, 5.12., 8.12. und 22.12.1989). 1 Bd.

6

KE 06

1992 - 1994; 2002

Korrespondenz (5)

Korrespondenz zu verschiedenen Frauenprojekten (z. T. mit Anlagen/Projektunterlagen): Samirah Kenawi zum Aufbau eines Archivs zur Frauenbewegung der DDR (1992-1994); Irena Kukutz zum Forschungsprojekt: Die DDR-weite Bewegung "Frauen für den Frieden" als Teil der unabhängigen Friedensbewegung der DDR (1992-1993); Hanna Manser, Frauen-, Familien- und Gleichstellungsarbeit der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Lesebuch "Damals fing ich an zu begreifen ..." 100 Jahre Frauengeschichte der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen: Brief an K. Eigenfeld mit Bitte um Abdruck von Interviewauszügen, Anlage: Interviewauszüge (Magdeburg, 10.1.2002); Ingrid Miethe, Julia Kunert und Theodora Ansaldo zum Dokumentarfilm "Die Wespen", darunter: Brief von I. Miethe, Anlage: Interview: Katrin Eigenfeld, Mai 1994 (Klosterdorf, o. D.); Enth. auch: Brief von K. Eigenfeld an Friedrich Herzog mit Kontaktadresse von Erika Drees und Christina Schulz (Stendal) zu Auskünften über die unabhängige Friedensbewegung in der DDR (Halle, 30.11.1992). 1 Bd.

7

KE 36

1992 - 2008

Korrespondenz (6)

Briefe von Bärbel Bohley an Katrin Eigenfeld, Abschriften
17 digitale Dateien

3. Persönliche Dokumente

8

KE 07

1961 - 1994; o. D.

Ausweise/Mitgliedsbücher/Nachweise

Enthält u. a.:

- Urkunde zum Erhalt des Sportabzeichens für Kinder, verliehen am 4.5.1961,
 - Rettungsschein des Wasserrettungsdienstes des DRK, ausgestellt am 12.8.1961 [mit zwei Aufnähern "Rettungsschein DDR"],
 - 3 Mitgliedsbücher des FDGB, ausgestellt am 3.10.1963, 3.4.1973 und 17.12.1982,
 - Mitgliedsbuch im DTSB, ausgestellt am 3.3.1980,
 - Bergsteigerausweis vom Deutschen Verband für Wandern, Bergsteigen u. Orientierungslauf der DDR, ausgestellt am 30.1.1982,
 - Betriebsausweis der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg [abgestempelt für die Quartale 2/1984 bis 1/1988],
 - Ausweis Stadtverordnetenversammlung Halle/Saale, Wahlperiode 1990-1994,
 - Mitgliedskarte in der Konsumgenossenschaft der Stadt Halle, o. D.;
- Enth. auch: Bescheinigung des VEB IFA-Vertrieb Halle, Vertragsabteilung über eine PKW-Bestellung, ausgestellt am 14.4.1978.

1 Bd.

9

KE 08

1962 - 1990

Dokumente zu Ausbildung und beruflicher Tätigkeit

Kaderakte von Katrin Eigenfeld mit Bewerbungsschreiben, Schulabschluss- und Facharbeiterzeugnissen, Lebensläufen, Personalbögen, Lehr- und Arbeitsverträge, Aufhebungsverträge, Beurteilungen, Einstufungs-/Gehaltsunterlagen, Leistungsprämien, Auszeichnungen sowie Aktenvermerke/-notizen über Aussprachen mit K. Eigenfeld und Informationen/Ermittlungsbericht über sie, folgende Aus-, Weiterbildungs- und Arbeitsverhältnisse betreffend:

- Praktikum und Lehrstelle zur Ausbildung zum Grabungstechniker im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (1963-1965),
- Fachausbildung zum Geol.-Paläontol. Präparator, Ausgraberin/Präparatorin am Geologisch-Paläontologischen Institut der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg (1965-1967),
- Arztsekretärin am Pathologischen Institut der Medizinischen Fakultät der MLU bzw. nach Erwachsenenqualifizierung zum Bibliotheksfacharbeiter an der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (1968-1970) Bibliothekarin bzw. Leiterin der Institutsbibliothek des Pathologischen Institutes der Medizinischen Fakultät der MLU Halle-Wittenberg (1968-1983), ab November 1983 bis Mai 1990 Zweigstelle Botanik der Sektion Biowissenschaften;

Enth. auch: Gedächtnisprotokolle von K. Eigenfeld über Kadergespräche in der MLU Halle-Wittenberg, u. a. in Bezug auf die Tschernobyl-Eingabe v. 2.7.1986 und das Menschenrechtsseminar in Berlin-Friedrichsfelde im Nov. 1986 (Gespräch v. 10.2.1987), zur Flug-Reise nach Prag am 24.4.1987 (Gespräch v. 21.4.1987), zum Brückengottesdienst [Friedensdekade] am 8.11.1987 und zu einer Vorladung des VPKA am 27.11.1987 wegen des "Berlin-Verbot" (Gespräch v. 11.12.1987) [anbei Karte vom VPKA an K. Eigenfeld mit Vorladung zur Klärung eines Sachverhaltes (Halle, 27.11.1987)]; Notizzettel, u. a. zu einer Vorladung bei der Kriminalpolizei beim VPKA Halle am 23.6.1987 zum "Berlin"-Verbot vom 24. bis 26.6.1987.

1 Bd.

10

KE 09

1967 - 1994

Dokumente zur beruflichen Tätigkeit

Unterlagen, die berufliche Tätigkeit von Katrin Eigenfeld als Arztsekretärin im Pathologischen Institut der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), ihre Tätigkeit als Bibliothekarin in der Bibliothek des Pathologischen Institutes, Bereich Medizin und der Sektion Biowissenschaften, Zweigstelle Botanik betreffend, u. a. Änderungsverträge, Lohn- und Gehaltsunterlagen, Auszeichnungen, Freistellung von der beruflichen Tätigkeit bis zum 18.3.1990 im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Volkskammerwahlen (22.2.1990);

Enth. auch: Bewerbung auf die Stelle des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR, Sachsen-Anhalt (13.3.1992) mit Antwortschreiben vom Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalts (Magdeburg, 26.1.1994).

1 Bd.

4. Arbeitsunterlagen/Thematische Sammlungen**4.1. Jugendarbeit/Offene Arbeit der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt**

11

KE 10

30. Juni 1979 - 30. März 1983

Gemeindeleitung der Evangelischen Kirchengemeinde Halle-Neustadt

Überwiegend Protokolle [z. T. mit handschriftl. Notizen von Katrin Eigenfeld] von Sitzungen der Gemeindeleitung (GL) der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt mit Bezug auf die Junge Gemeinde/Offene Jugendarbeit in Halle-Neustadt, darunter:

- Protokoll über Gespräch am 28.1.1982 in Halle-Neustadt zur Empfehlung der Kirchenleitung über die Weiterarbeit von Herrn Rochau, 4.2.1982,
- Stichworte zur Entwicklung in Fragen der Jugendarbeit in Halle-Neustadt seit Juni 1982,
- Brief von Dieter Breitkopf an die GL der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt, Betreff: Arbeit mit über 18-jährigen Jugendlichen (Halle-Neustadt, 22.9.1982),
- Brief von K. Eigenfeld an Herrn Gröger, Betreff: Rückzug der Kandidatur für die GL (o. O., 4.3.1983).

1 Bd.

KE 11

1982 - 1983; 1987; o. D.

Junge Gemeinde / Offene Jugendarbeit Halle-Neustadt

Briefe, handschriftl. Aufzeichnungen/Notizen, Rundbriefe u. a., darunter:

- Brief von Katrin Eigenfeld an Bischof Dr. Werner Krusche zur Situation der Jugendarbeit in Halle-Neustadt (Halle-Neustadt, 21.1.1982),
 - Information von Helmut Hartmann über ein Telefongespräch mit Bischof Dr. Krusche zum Tragen des Aufnehmers "Schwerter zu Pflugscharen" (Halle, 27.3.1982),
 - Brief von K. Eigenfeld an den Kreiskirchenrat Halle, Betr.: Abdeckung der Hauskreise (Halle, 29.10.1982) mit Antwortschreiben von H. Hartmann mit der Anweisung zur sofortigen Einstellung der Hauskreisarbeit (Halle, 31.10.1982),
 - handschriftl. Aufzeichnung von K. Eigenfeld über Lothar Rochau und die Entwicklung der Jugendarbeit in Halle-Neustadt 1982,
 - Brief von Fritz Dorgerloh, Bund der Ev. Kirchen in der DDR, an K. Eigenfeld zum Verhalten des Bundes der Ev. Kirchen in den Verhandlungen zu L. Rochau und die Jugendarbeit in Halle-Neustadt (Berlin, 8.3.1983) mit Antwortbrief von K. Eigenfeld (25.4.1983),
 - Gedächtnisprotokolle von K. Eigenfeld über Gespräche mit zwei Mitarbeitern des MfS in der Kaderabteilung Bereich Medizin am 17.5.1983 bzw. am 19.5.1983 in der Bibliothek des Pathologischen Institutes der MLU im Zusammenhang mit der geplanten Beteiligung an der Friedensdemonstration der FDJ am 19.5.1983 und zur Jugendarbeit in Halle-Neustadt sowie Notizen von K. Eigenfeld zur Friedensdemonstration am 19.5.1983 in Halle,
 - Rückblickbeschreibung der Offenen Arbeit Halle/Halle-Neustadt (Mai 1987).
- 1 Bd.

4.2. Opposition in der DDR (bis Sommer 1989)

13

KE 12

1982 - 1988; 1991; o. D.

Christlicher Arbeitskreis "Frauen für den Frieden" – Halle

Unterlagen vom Christlichen Arbeitskreis "Frauen für den Frieden" Halle sowie vereinzelt Dokumente anderer Frauengruppen, darunter:

- Brief an die Bischöfe der DDR zum neuen Wehrdienstgesetz vom 25.3.1982 (Hohenturm, 4.6.1982),
 - Eingabe der "Frauen für den Frieden" Halle an den Generalstaatsanwalt der DDR zur Inhaftierung von Bärbel Bohley und Ulrike Poppe (Halle, Weihnachten 1983),
 - Brief von Katrin Eigenfeld an B. Bohley zur Kontaktaufnahme und zur Eingabe der Frauen zum neuen Wehrdienstgesetz (Halle, 9.12.1982),
 - Fastenbrief mit Aufruf zur Fastenaktion am 17.12. gegen die Stationierung von atomaren Kurzstreckenraketen (Dez. 1983),
 - Brief von K. Eigenfeld, "Frauen für den Frieden" Halle, an den 1. Präses der Synode der Hervormde Kerk, Cornelius B. Roos, zur Ablehnung der Stationierung von Cruise Missiles in den Niederlanden (Halle, 5.5.1984),
 - Ute Postler: "Ein Bericht betroffener Frauen über ihre Versuche, Opfer des Faschismus zu ehren" [Versuch der Teilnahme von elf Frauen an einer staatlichen Gedenkfeier zum 40. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Ravensbrück am 20.4.1985] mit einem Gedächtnisprotokoll von einem Eingabegespräch am 31.5.1985 beim Mdl,
 - Brief der "Frauen für den Frieden" Halle an Erich Honecker anlässlich der Katastrophe im Atomkraftwerk Tschernobyl (Halle, 2.7.1986),
 - Brief von K. Eigenfeld, "Frauen für den Frieden" Halle, an Wolfgang Schnur: Themenvorschläge für "Frieden Konkret" 1987 in Leipzig (Halle, 7.7.1986),
 - Brief der "Frauen für den Frieden" Halle an Günter Krusche zur Absage der Friedenswerkstatt 1987 (Halle, 7.11.1986),
 - Selbstverständnis des Arbeitskreises "Frauen für den Frieden" Halle (Jan. 1987),
 - Unterlagen zum europäischen Solidaritätstag für Rumänien, u. a. Brief an den Staatsrat der DDR mit Unterschriftenliste (Halle, 15.11.1988) und handschriftl. Notizen zur Situation von Frauen in Rumänien,
 - Protestbrief der Frauen für den Frieden Halle, der Ökologischen Arbeitsgruppe beim Ev. Kirchenkreis Halle, Ärzte in sozialer Verantwortung Halle und Arche Region Sachsen-Anhalt an die Pressestelle des Ministeriums für Post- und Fernmeldewesen zur Streichung der Zeitschrift "Sputnik" von der Postzeitungsliste der DDR (Halle, 21.11.1988);
- Enth. auch: Dokumente zu einer geplanten Flugreise von K. Eigenfeld von Berlin-Schönefeld nach Prag am 24.4.1987, darunter: Reiseanlage für den visafreien Reiseverkehr (20.1.1987) und Telegramm vom Reisebüro Halle an K. Eigenfeld mit Annullierung des Fluges IF 254 am 24.4.1987.
- 1 Bd.

KE 13

1986 - 1989; o. D.

Verschiedene Arbeitsunterlagen

1. Briefe, Aufzeichnungen und Presseartikel zum Thema "Menschenrechte" (1986-1988), darunter:

- handschriftl. Notizen von Katrin Eigenfeld vom Menschenrechtsseminar in Berlin, November 1986,
- Brief von Ulrike Poppe an Prof. Dr. h. c. E. Poppe bezüglich der Kontaktaufnahme zur Initiative Frieden und Menschenrechte (Berlin, 21.10.1987) [Abschrift],
- Brief von K. Eigenfeld an Prof. Dr. h. c. Eberhard Poppe, Universität Halle, mit der Anfrage zu einem Gespräch zu Menschenrechtsfragen mit Bezug auf ihre Teilnahme am öffentlichen Forum am 25.11.1987 in Halle, auf dem Prof. Dr. h. c. E. Poppe zur Menschenrechtssituation der DDR sprach (Halle, 11.1.1987 [vermutl. stammt dieser Brief v. 11.12.1987 oder 11.1.1988]),
- handschriftl. ausgearbeiteter Fragekatalog von K. Eigenfeld zum Thema "Menschenrechte" (o. D.),
- handschriftl. Aufzeichnung von K. Eigenfeld "Gruppe Dialog" (7.2.1988),
- Erklärung zur Gründung der Arbeitsgruppe zur Situation der Menschenrechte in der DDR mit Kontaktadressen (10.12.1988);

2. Dokumente zu den Kommunalwahlen am 7.5.1989 [mit handschriftl. Notizen], darunter:

- Ergebnisse der Kommunalwahlen am 7.5.1989 auf der Grundlage der Teilnahme von Bürgern an der Stimmentauszählung und der Bekanntgabe der Wahlergebnisse in 41 Wahllokalen in Halle durch die Wahlleiter,
- Offener Brief an die Abgeordneten der Stadtverordneten- und Stadtbezirksverordnetenversammlung Halle zum offiziellen Wahlergebnis, unterzeichnet von Matthias Augustin, Andreas Baumgärtner, Klaus-Dieter Cyranka, Frank Eigenfeld u. a. (o. D.);

3. Verschiedene Dokumente aus der DDR-Friedens- und Oppositionsbewegung, darunter: Ludwig Drees: Gedanken zum Synodal Antrag "Absage an Praxis und Prinzip der Abgrenzung" (August 1987).

1 Bd.

4.3. Politische Tätigkeit ab Herbst 1989

15

KE 14

1975; Sept. 1989 - Feb. 1990

Neues Forum (1)

Dokumente vom Neuen Forum, v. a. die Mitbegründung des Neuen Forums und seines Aufbaus in Halle betreffend, darunter:

- Textentwurf [masch., mit handschriftl. Notizen von Katrin Eigenfeld] des Gründungsaufwurfes "Aufbruch 89 – Neues Forum" (Grünheide, 9./10.9.1989) und Endfassung des Textes [Ormigfassung],
- Unterschriftenlisten zum Gründungsaufwurf des Neuen Forums aus Halle [masch./handschriftl.] sowie einzelne Listen aus Berlin, Dresden, Cottbus, Dresden, Erfurt, Frankfurt/Oder, Gera, Karl-Marx-Stadt, Leipzig, Magdeburg, Neubrandenburg, Potsdam, Rostock, Schwerin und Suhl (z. T. Kopien),
- Information Nr. 1 des Neuen Forums Bezirk Halle mit Gründungsaufwurf des Neuen Forums und Kontaktadressen von K. und Frank Eigenfeld (11.9.1989),
- Schreiben vom Neuen Forum Bezirk Halle, K. und F. Eigenfeld, an den Stellv. des Vorsitzenden für Inneres des Rates des Bezirkes Halle: Anmeldung des Neuen Forums (Halle, 19.9.1989),
- Sprechererklärung des Neuen Forums zur "Mitt. d. Ministers des Innern" v. 22.9.1989 sowie zur Entscheidung des Stellvertreter der Vorsitzenden f. Inneres d. Räte der Bezirke,
- Schreiben von K. Eigenfeld für den Fall ihrer Verhaftung (Halle, 4.10.1989),
- Beschwerdeschreiben von Dietmar Webel, Betr.: Zuführung zu einer Befragung durch das MfS und Einziehung privater Sachen (Halle, 9.10.1989) [Verteiler: Neues Forum, Bezirksstaatsanwalt, Leiter der Untersuchung, Bischof Demke],
- Vorschlag für ein erstes Treffen der Initiative Neues Forum zu einer Versammlung "Für Gewaltfreiheit" am 15.10.1989 in der Pauluskirche Halle,
- Schreiben von K. und F. Eigenfeld an den Stellv. des Vorsitzenden für Inneres des Rates des Bezirkes Halle: Beschwerde gegen die Ablehnung der beantragten staatlichen Anerkennung der Vereinigung Neues Forum (Halle, 23.10.1989),
- Unterlagen zu einer Podiumsdiskussion am 26.10.1989 im Volkspark Halle mit Matthias Augustin, K. Eigenfeld, Manfred Jendryschek, Eva Scherf und Ulrich Zeiner,
- Brief von Eberhard Seidel an K. Eigenfeld bezüglich einer Einladung zu einem Podium zum Thema DDR im europäischen Kontext auf dem Bundesparteitag der SPD in Bremen (Berlin, 1.11.1989),
- Schreiben von K. Eigenfeld an den Leiter der Untersuchungsabteilung des MfS Halle, Betr.: Rückgabe von Material Neues Forum (Halle, 10.11.1989),
- Neues Forum, Stadtbezirk Halle-West, Arbeitsgruppe Recht: Stellungnahme zum Entwurf des Ministerrates der DDR für ein neues Reisegesetz (11.11.1989),
- Aufruf des Neuen Forums "Die Stasi arbeitet weiter!!!" zu einer landesweiten Demonstration am 15.1.1990, 17.00 Uhr, gegen die Restaurationspolitik der SED und ihres Sicherheitsapparates,
- Listen mit Kontaktadressen, Büros, Sprechern und Themengruppen des Neuen Forums des Bezirkes Halle (10.10.1989-1.2.1990, o. D.) sowie Listen von Kontaktadressen DDR-weit (o. D.).

1 Bd.

16

KE 15

1990; o. D.

Neues Forum (2)

1. Dokumente von der Gründungsversammlung des Neuen Forums am 27./28.1.1990 in Berlin, u. a. Programm, Rechenschaftsbericht, Programmklärung des Neuen Forums (2. Entwurf vom 27.1.1990);
 2. Verschiedene Programmentwürfe/-auszüge des Neuen Forums (o. D.);
 3. Dokumente von der Konferenz der Fraktion Aufbruch 89 am 10.2.1990;
 4. Wahlwerbung des Bündnis 90/Bürger für Bürger für die Volkskammerwahl am 18.3.1990, darunter: Stimmzettel (Muster); Erklärung "Liebe Wählerinnen, liebe Wähler";
 5. Dokumente zur Kommunalwahl am 6.5.1990 in Halle, darunter: Sozialpolitische Grundaussagen von Bündnis 90 Halle; Flugblätter zur Wahlwerbung, u. a.: Neue Gesichter braucht die Stadt! Unsere Kandidaten im Wahlkreis 9 (Katrin Eigenfeld, Sabine Wolff, Dr. Reinhard Piechocki), Bündnis 90/Bürger für Bürger.
- 1 Bd.

17

KE 16

1991 - 1993

Neues Forum (3)

1. Briefe an bzw. von Katrin Eigenfeld in der Funktion als Stadtverordnete des Neuen Forums in der Fraktion Bündnis 90/Grüne bzw. an das Neue Forum Halle sowie Dritter im Zusammenhang mit der Überprüfung und Aufdeckung von MfS-Mitarbeit, zu Seilschaften in der Justiz und zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit;
 2. Brief der Initiativgruppe "Akteneinsicht" beim Neuen Forum Halle an den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU), Joachim Gauck, zu Problemen bei der Akteneinsicht in der BStU-Außenstelle Halle (Halle, 4.3.1992) mit Antwortschreiben (Berlin, 4.4.1992);
Enth. auch: Brief von K. Eigenfeld, Mitglied im Bürgerkomitee zur Auflösung des Staatssicherheitsdienstes im Reformhaus Halle, an die Bundestagsabgeordnete Ingrid Köppe, Bündnis 90/Die Grünen, zur Situation in der BStU-Außenstelle Halle (Halle, 8.2.1993) sowie weitere, diesen Vorgang betreffende Briefe und Unterlagen.
- 1 Bd.

18

KE 17

1993 - 1996; 1999; o. D.

Neues Forum (4)

1. Unterlagen zur Kommunalwahl am 12.6.1994 in Halle, darunter: Falt-/Flugblatt: Neues Forum 1994: Wir machen weiter. Unsere Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat Halle; Vorstellung der Kandidatin K. Eigenfeld;
 2. Unterlagen zur Niederlegung des Mandates von K. Eigenfeld als Stadträtin für die Wahlperiode 1994 bis 1998 zum 1.12.1994 und ihrem Weggang von Halle nach Rügen, darunter: Schreiben an den Vorsitzenden des Stadtrates, Dr. Justus Brockmann zur Niederlegung des Mandates (20.10.1994); Rede zu K. Eigenfelds Abschied von Halle (11.12.1994);
 3. Unterlagen zur Wahl der Beigeordneten Halle am 7.12.1994, darunter: Offener Brief der Fraktion Neues Forum im Stadtrat Halle an die Stadträte von Halle zur Kandidatur von Karl-Heinz Gärtner (PDS) für das Amt des Dezernenten für Kultur und Bildung (4.12.1994);
 4. Dokumentenzusammenstellung der Fraktion Neues Forum im Stadtrat Halle für eine Pressekonferenz am 23.8.1995 zum bevorstehenden Prozess gegen Olaf Mundt wegen "Widerstand gegen die Staatsgewalt" im Zusammenhang mit Protesten gegen die öffentliche Vereidigung von Bundeswehrsoldaten in Halle am 9.6.1993, darunter: Pressemitteilung des Neuen Forums Halle: Anzeige gegen Volker Rühle erstattet (14.6.1993); Heidi Bohley: Aussage zu den Ereignissen am Rande der Rekrutenvereidigung in Anwesenheit von Verteidigungsminister Rühle am 9.6.1993 in Halle (23.6.1993); Erklärung von Katrin Eigenfeld zu einem gegen sie eröffneten Ermittlungsverfahren wegen des Versuchs der Gefangenenbefreiung des Demonstranten O. Mundt (15.7.1993);
 5. Informations-/Rundbriefe aus den Geschäftsstellen des Neuen Forums Halle und Sachsen-Anhalts an die Mitglieder und Freunde des Neuen Forums (1994/95); Enth. auch: Faltblatt des Neuen Forums sowie Faltblatt der SPD zur Kandidatenvorstellung von Christof Tannert zur Europawahl 1994.
- 1 Bd.

19

KE 18

1991 - 1996; o. D.

Neues Forum (5)

1. Verschiedenes vom Neuen Forum Halle und Sachsen-Anhalts sowie von der Fraktion Neues Forum im Stadtrat Halle (1991-1995), darunter: Grundsatzpapier des Neuen Forum Sachsen-Anhalt (1992/93); Brief von Katrin und Frank Eigenfeld an die Sachverständigen-Kommission des Landes Sachsen-Anhalt für die Gedenkstätte Zuchthaus "Roter Ochse" in Halle, Betr.: Öffentliche Anhörung der Opferverbände, der religiösen Gemeinschaften und sonstigen Organisationen am 9.12.1994 in Halle (Halle, 30.11.1994); Protokoll vom Landesforum (11.3.1995); Antrag von Mitgliedern der Basisgruppe Halle an das Bundesforum vom 9.-11.6.1995 in Arendsee zur Auflösung der Bundesebene des Neuen Forums (Halle, 31.5.1995);
 2. Zur Überprüfung von Mitgliedern des Stadtrates auf MfS-Tätigkeit (März - Okt. 1995), darunter: Antrag der Fraktion Neues Forum auf der 7. Tagung des Stadtrates Halle am 8.3.1995 zur Überprüfung auf Stasi-Tätigkeit;
 3. Zur Situation des Fußgängerverkehrs in Halle und zur Erarbeitung eines Fußwegekonzeptes (Aug./Sept. 1995);
 4. Zur Diskussion um das Amt von Wolfgang Kupke (Bündnis 90/Die Grünen) als Ausländerbeauftragter im Landtag Sachsen-Anhalt (1996);
 5. Dokumente und Presseauschnitte zur Unterlassungsklage Gregor Gysis gegen Bärbel Bohley wegen des Vorwurfes der IM-Tätigkeit für das MfS, darunter Erklärung von B. Bohley zum Urteil (31.5.1995);
 6. Presseauschnitte (1994/95), u. a. zum Weggang von K. Eigenfeld und Matthias Waschischtko aus Halle (1994).
- 1 Bd.

20

KE 19

Sept. 1989 - März 1990; o. D.

Materialsammlung: Herbst 1989 / Bürgerbewegung Demokratie Jetzt

1. Dokumente aus dem Herbst 1989, v. a. Halle betreffend [z. T. Kopien], darunter:
 - Hirtenbrief von Johannes Braun, Bischof und Apostolischer Administrator in Magdeburg, zur innenpolitischen und wirtschaftlichen Situation in der DDR sowie zur Ausreiseproblematik (20.9.1989),
 - Stellungnahme von Studenten der Sektion Theologie der Martin-Luther-Universität (MLU) Halle-Wittenberg (10.10.1989),
 - Diskussionspapier von Studenten der Sektionen Biologie, Chemie, Germanistik, Orient- und Altertumswissenschaften, Pharmazie, Theologie und des Bereiches Medizin der MLU Halle-Wittenberg (12.10.1989),
 - Wortmeldung des Schriftstellerverbandes der DDR, Bezirksverband Halle, zur weiteren Entwicklung des Sozialismus (o. D.) [Abschrift],
 - Erklärung von Ärzten der Stadt Halle zu Missständen im Gesundheitswesen und Forderungen für notwendige Veränderungen (o. D.),
 - Informationsblatt von Jens Bösherz zur Rechtsmittelbelehrung für Personen, die aufgrund ihrer Teilnahme an politischen Demonstrationen oder Versammlungen festgenommen bzw. zugeführt worden sind (Halle, o. D.),
 - Flugblatt der Forum-Partei Thüringen (FPT) mit Angabe zum Gründungstermin am 29.12.1989 in Suhl,
 - Gemeinsam zu tragende Empfehlungen des Runden Tisches zu Umweltaufgaben im Bezirk Halle, Vorschläge (18.1.1990);
 2. Dokumente von Demokratie Jetzt (DJ), darunter:
 - Flugblatt von DJ - Bürgerbewegung in Halle mit Programmaussagen vom 20./21.1.1990,
 - Einführende Gedanken zu Grundsätzen der Bürgerbewegung DJ von Reinhard Lampe (o. D.).
- 1 Bd.

21

KE 20

1991 - 1993

Unterlagen zur Entstehung des Stasi-Unterlagengesetzes (StUG) und zur Berufung des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR (LStU)

1. Unterlagen zur Entstehung des StUG (u. a. Verlautbarungen vom Bürgerkomitee Berlin und Sachsen-Anhalt sowie von der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen) sowie zum Beirat der BStU; 2. Unterlagen zur Berufung der LStU in den neuen Ländern, u. a. Einladungen der Gemeinsamen Kommission der neuen Länder für das StUG und Gesetzentwürfe zum LStU.
- 1 Bd.

22

KE 21

1991 - 1996

Verschiedene Arbeitsunterlagen zur Aufarbeitung der Tätigkeit des MfS

1. Unterlagen zu OV-Treffen, darunter: Einladungen von Tina Krone, Archiv der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. und Jürgen Fuchs und Michael Stognienko, Havemannprojekt der Heinrich-Böll-Stiftung, Erklärungen, Stellungnahmen und Übersichten zu Forschungsprojekten (1993-1996);
 2. Einladungen zu "Täter-Opfer-Gesprächen" der Arbeitsgemeinschaft 13. August, Berlin;
 3. Verschiedenes vom BStU und LStU Berlin und Sachsen-Anhalt, u. a. Faltblätter, Broschüren zu Auftrag, Aufgabe und Arbeitsweise sowie Einladung und Presseartikel zur Eröffnung des Informations- und Dokumentationszentrums "Entschlüsselte Macht" am 11.12.1995 in der BStU-Außenstelle in Halle;
 4. Erklärungen, Briefe, Presseartikel, Veröffentlichungen u. a., darunter: Brief von Jürgen Fuchs an Jens Reich (Berlin, 17.10.1993) und Brief von Bärbel Bohley und J. Fuchs "Verteidigung Bürgerrechtler" im Zusammenhang mit dem Vorwurf der IM-Tätigkeit Gregor Gysis (Berlin, 27.11.1994).
- 1 Bd.

5. Akteneinsicht/MfS-Akten

23

KE 22

1991 - 1994

Akteneinsicht

Enthält v. a.:

1. Anträge zur persönlichen Akteneinsicht (23.12.1991 und 4.2.1994) sowie zur Akteneinsicht in die Gruppenakte "Frauen für den Frieden" Halle (ZOV "Wespen") (10.12.1992);
 2. Briefe von bzw. an Katrin Eigenfeld in Bezug auf enttarnte und auf sie und die Frauengruppe angesetzte IM: Marion Staude (Halle, 15.1.1992); Ingeborg Kasten (Halle, 22.5.1992); Dr. Hagen (Halle, 14./15.9.1993); Generalbundesanwalt Noa an K. Eigenfeld, Betreff: Vorermittlungsverfahren gegen Monika Haeger alias "Karin Lenz" (Karlsruhe, 11.11.1992) mit Antwortschreiben (Halle, 20.11.1992);
 3. Antrag auf Entschlüsselung von Decknamen/Bekanntgabe von Klarnamen durch die BStU (31.1.1994) mit erstellten Namenslisten von K. Eigenfeld;
 4. Fotos des MfS von der Wohnung von K. Eigenfeld in Halle-Neustadt, Block 764/1 (BStU-Kopien) sowie verschiedener Post- und Paketsendungen an bzw. von K. Eigenfeld.
- 1 Bd.

24

KE 23-24

1981 - 1983

MfS-Akten (1-2)

Zusammenstellung von Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten über Katrin Eigenfeld und ihr Engagement in der unabhängigen Friedens- und Frauenbewegung, u. a. IM-Berichte, Abhör- und Beobachtungsberichte, Durchsuchungs- und Beschlagnahmeprotokolle, Tonbandabschriften und Beschlüsse von der Bezirksverwaltung Halle, Abt. XX und der Kreisdienststelle Halle-Neustadt des MfS, darunter: zur Hauskreisarbeit, über die Jugendarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Halle-Neustadt, zur Teilnahme an einer Friedensmanifestation anlässlich des Pfingsttreffens der FDJ am 19.5.1983 in Halle, zur OPK bzw. zum OV "Betreuung" [K. Eigenfeld], zum Weltumwelttag in Halle (Juni 1983), über die Aktion "Fasten für das Leben – Wir hungern nach Abrüstung" am 6./7.8.1983 in der Marktkirche Halle, über den Arbeitskreis "Christliche Frauen für den Frieden" Halle, zum Ermittlungsverfahren und zur Haft von K. Eigenfeld (Aug. – Nov. 1983).

2 Bde.

25

KE 25-26

1984

MfS-Akten (3-4)

Zusammenstellung von Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten über, u. a. Berichte, Aktenvermerke, Informationen, Gesprächsprotokolle und IM-Berichte von der Bezirksverwaltung Halle, Abt. XX des MfS, darunter: zum Arbeitskreis "Christliche Frauen für den Frieden" Halle, über den Klagegottesdienst "Klagen der Frauen" in der Marktkirche (29.6.1984) und den damit in Zusammenhang stehenden Gesprächen zwischen Vertretern der Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und dem Rat des Bezirkes Halle, über das Treffen der Frauenfriedenskreise der DDR in Halle im Gemeindehaus Böllberg/Wörmlitz (14./15.9.1984), zum Abschluss des OV "Betreuung" und die weitere operative Bearbeitung von K. Eigenfeld im OV "Inspirator".
2 Bde.

26

KE 27

1985 - 1987

MfS-Akten (5)

Zusammenstellung von Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten, u. a. Berichte, Informationen, Protokolle, IM-Berichte, Operativpläne und Bearbeitungskonzeptionen von der Bezirksverwaltung Halle, Abt. XX und XX/2 des MfS, darunter: zum OV "Inspirator" [K. Eigenfeld] (u. a. Bericht von 1985 bis 3/1987) und zum ZOV "Wespen" [Frauen für den Frieden], über den Arbeitskreis "Christliche Frauen für den Frieden" Halle, zum zweiten überregionale Treffen der Frauengruppen im Stephanusstift Berlin-Weißensee (29.-31.3.1985), über eine "Tuch"-Aktion der Frauengruppe anlässlich des Jahrestages des Atombombenabwurfes auf Hiroshima im August 1985.
1 Bd.

27

KE 28

1986

MfS-Akten (6)

Zusammenstellung von Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten, u. a. Berichte, Informationen, Protokolle und IM-Berichte von der Bezirksverwaltung Halle, Abt. XX und XX/2 des MfS, darunter: zum OV "Inspirator" [Katrin Eigenfeld], über Kontakte von K. Eigenfeld in das westliche Ausland (u. a. zu Petra Kelly, Gerd Bastian und Antje Vollmer von der bundesdeutschen Partei der Grünen), zum Arbeitskreis "Christliche Frauen für den Frieden" Halle, über ein Treffen Oppositioneller mit Franz Alt (Leiter des Fernsehmagazin "Report") in Ost-Berlin (Juli 1986), zu einer Eingabe der "Frauen für den Frieden" Halle an Erich Honecker zur Nutzung von Atomkraft in der DDR (2.7.1986).
1 Bd.

28

KE 29

1987 - 1988

MfS-Akten (7)

Zusammenstellung von Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten, u. a. Berichte, Informationen, Protokolle und IM-Berichte von der Bezirksverwaltung Halle, Abt. XX und XX/2 des MfS, darunter: über den Christlichen Arbeitskreis "Frauen für den Frieden" Halle, zum überregionalen Frauengruppentreffen in Magdeburg (3.-5.4.1987), zu einer von Katrin Eigenfeld geplanten und durch das MfS verhinderten Flugreise in die CSSR (24.4.1987), über das Menschenrechtsseminar am 24.10.1987 in der Magdeburger Martinsgemeinde, zur Friedensdekade (Nov. 1987), zum OV "Inspirator" [K. Eigenfeld], zur Arbeitsgruppe zur Situation der Menschenrechte in der DDR (1988), über die "Nachtgebete", Auskünfte über Heidi Bohley, Sabine Wolff, Christine Günter u. a. Frauen des Hallenser Frauenkreises, zur Veranstaltung "Internationaler europäischer Solidaritätstag für Rumänien" in Halle (15.11.1988).
1 Bd.

29

KE 30

1989; 1993; o. D.

MfS-Akten (8)

1. Dokumentenkopien aus verschiedenen MfS-Akten, u. a. Berichte und Informationen der Bezirksverwaltung Halle, Abt. 26/3 und Abt. XX, zu oppositionellen Aktivitäten von Katrin Eigenfeld, darunter: zur Arbeitsgruppe zur Situation der Menschenrechte in der DDR und zum Christlichen Arbeitskreis "Frauen für den Frieden" Halle; Abschlussbericht zum OV "Inspirator" [K. Eigenfeld];

2. Einladung der BStU-Außenstelle Halle an das Neue Forum Halle, Heidi Bohley, zur Akteneinsicht zum Neuen Forum (25.11.1993) sowie Aktenkopien, darunter: Informationen, Maßnahmepläne und Zwischenberichte von der Bezirksverwaltung bzw. Kreisdienststelle Halle über die Gründung des Neuen Forums in Halle durch K. und Frank Eigenfeld, zur Bürgerversammlung in der Pauluskirche am 15.10.1989, über politische Aktivitäten und Demonstrationen in Halle, zur Podiumsdiskussion im Volkspark Halle am 26.10.1989.

1 Bd.

6. Podiumsdiskussionen/Veranstaltungen

30

KE 31

1990 - 1999

Unterlagen von Podiumsdiskussionen und Veranstaltungen

Unterlagen von Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen, an denen Katrin Eigenfeld mitgewirkt bzw. teilgenommen hat:

- Veranstaltung "Europäer über uns. Eine Diskussion über die deutsche Frage", Veranstaltung von Demokratie Jetzt, Initiative Frieden und Menschenrechte, Neues Forum und Heinrich-Böll-Stiftung am 3.2.1990 in Leipzig, darunter: Programm und handschriftl. Aufzeichnung von Katrin Eigenfeld in ihrer Funktion als Diskussionsleiterin des Podiums "Nachbarn über uns" mit Gerdine Jonker, Joseph Philipps, György Dalos, Jaroslav Sabata und Kazimierz Wóycicki,

- Podiumsveranstaltung am 31.5.1992 in der Brüdergemeinde, Bonhoefferhaus, Berlin, darunter: Einladung von Dr. Dr. h. c. Heino Falcke an Mitglieder der kirchlichen und unabhängigen Friedens- und Menschenrechtsgruppen zu einem Selbstverständigungsgespräch (Erfurt, 14.5.1992), Erklärung von Vertretern der ehemaligen DDR-Opposition vom 31.5.1992 (Auszug), handschriftl. Aufzeichnung von der Veranstaltung von K. Eigenfeld,

- Veranstaltung "Kampf um die Seele. 'Operative Psychologie' des MfS und die Folgen", Veranstaltung der Ev. Akademie Berlin-Brandenburg, Psychosoziale Initiative Moabit e. V. - "Treffpunkt Waldstraße", Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie vom 10.-12.12.1993 in Berlin: Programm und handschriftl. Aufzeichnungen/Notizen von der Veranstaltung von K. Eigenfeld,

- "Zehn Jahre friedliche Revolution in Sachsen-Anhalt", Kooperationsveranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Geschichte am 25./26.6.1999 in Halle, darunter: Kurzreferat "Neues Forum" von K. Eigenfeld.

1 Bd.

Unterlagen zur Podiumsdiskussion mit K. Eigenfeld am 26.10.1989 im Volkspark Halle, siehe: KE 14.

7. Sammlungen

- 31
- KE 32
1990; o. D.
- Karten-/Protestpostkarten**
Karten/-Kartenserien mit politischen Motiven bzw. Aussagen, darunter: Karten vom Antikriegsmuseum/Friedensbibliothek Berlin; Weihnachtswünsche von Akteuren der persönlichen Friedensverträge zwischen Bürgern der Bundesrepublik und der DDR; Karten von Bündnis 90/Die Grünen zur Bundestagswahl am 2.12.1990;
Enth. auch: kleinformatische Papp-/Papierkärtchen mit Aufschriften/Symbolen, darunter: "Gewaltlos leben", "Atomwaffen freie Zone - Schwerter zu Pflugscharen" und "18./19. Juni Werkstatt JG Nr. Ha-Neu Leben – zu welchem Preis?".
1 Bd.
- 32
- KE 33
1989 - 1990; o. D.
- Verschiedenes**
Veranstaltungsprogramme, Satzungen, Statute, u. a. von: FDGB, Pionierorganisation "Ernst Thälmann", Kulturbund der DDR, Stadtleitung Halle.
1 Bd.
- 33
- KE 34
Sept. 1989 - Juni 1990; 1994; 1999
- Pressesammlung zum Thema "Herbst 1989"**
Artikel aus verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften die Ereignisse im Herbst 1989 (v. a. in Halle) sowie das Neue Forum betreffend, darunter: Beiträge und Erklärungen zu notwendigen Reformen in der DDR (u. a. von Stefan Hermlin, des Schauspiels Halle und der Mitarbeiter des „neuen theaters Halle“); zu Dialogen zwischen den Oberbürgermeistern der Städte Halle, Dresden und Leipzig mit Bürgern und Vertretern der Kirche im Oktober 1989; Artikel über bzw. Interviews mit Mitgliedern des Neuen Forums (u. a. Frank Eigenfeld, Matthias Büchner).
1 Bd.
- 34
- KE 35
März 1990 - März 2000; o. D.
- Pressesammlung zum Thema "MfS-Auflösung"**
Artikel aus verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, darunter: zu enttarnten IM des MfS, u. a. Wolfgang Schnur, Manfred Rinke ("Kiste"); zur Akteneinsicht in der BStU; über die Auflösung des MfS in Halle; zum Prozess gegen das Neue Forum in Halle wegen der Veröffentlichung von Listen mit Namen von IM; zur Diskussion um die Schließung der MfS-Akten;
Enth. auch: zwei Fotos von einem Treffen mit Holländern und Gabi Mokri (IM "Gabi") in Halle (Mai 1988) sowie Foto mit Katrin Eigenfeld und IM "Detlef" (1985) [Fotos kleben auf dem Innendeckel des Aktenordners].
1 Od.

Ortsindex

Arendsee Nr. 19
 Bad Salzuflen Nr. 3
 Berlin Nr. 5
 Berlin-West Nr. 13
 Berlin Nrn. 17, 21-22, 30
 Berlin-Friedrichsfelde Nrn. 4, 9
 Berlin-Ost Nrn. 2-4, 12, 14-16, 27, 31
 Berlin-Schönefeld Nr. 13
 Berlin-Weißensee Nr. 26
 Bielefeld Nr. 4
 Bundesrepublik Deutschland Nrn. 27, 31
 Chemnitz Nr. 15
 Chile Nr. 2
 Cottbus Nr. 15
 CSSR Nrn. 2, 28
 Dessau Nr. 4
 Dresden Nrn. 15, 33
 Düsseldorf Nrn. 4-5
 Erfurt Nrn. 15, 30
 Frankfurt/Oder Nr. 15
 Frankreich Nr. 3
 Gera Nrn. 4, 15
 Groningen Nr. 4
 Grünheide Nr. 15
 Halle Nrn. 1-4, 6, 8-10, 12-15, 17-20, 23-30, 32-34
 Halle-Böllberg/Wörmlitz Nr. 25
 Halle-Neustadt Nrn. 2-3, 11-12, 23-24, 31
 Hiroshima Nr. 26
 Hohenturm Nr. 13
 Hoyerswerda Nr. 3
 Karl-Marx-Stadt
 - siehe Chemnitz Nr. 15
 Karlsruhe Nr. 23
 Klosterdorf Nr. 6
 Köln Nrn. 4-5
 Leipzig Nrn. 5, 13, 15, 30, 33
 Magdeburg Nrn. 6, 13, 15, 20, 28
 Neubrandenburg Nr. 15
 Niederlande Nr. 13
 Nistelitz Nr. 3
 Potsdam Nr. 15
 Prag Nrn. 4, 9
 Ravensbrück Nr. 13
 Rostock Nr. 15
 Rügen Nrn. 3, 18
 Rumänien Nrn. 13, 28
 Saarbrücken Nrn. 1, 5
 Sachsen-Anhalt Nrn. 10, 18-19, 21-22, 30
 Schwerin Nr. 15
 Stendal Nrn. 2, 6
 Stuttgart Nr. 5
 Suhl Nrn. 15, 20
 Thüringen Nr. 20
 Tschernobyl Nrn. 9, 13

Vilshofen Nr. 5
 Wattignies Nr. 3

Personenindex

Alt, Franz Nr. 27
 Anders Nr. 2
 Ansaldo, Theodora Nr. 6
 Augustin, Matthias Nrn. 2, 14-15
 Bastian, Gert Nr. 27
 Bastian, Uwe Nr. 2
 Baumgärtner, Andreas Nr. 14
 Berger, Dorothea Nr. 4
 Bickhardt, Stephan Nr. 2
 Boden, Ursula Nr. 5
 Bohley, Bärbel Nrn. 2, 4, 7, 13, 19, 22
 Bohley, Heidi Nrn. 1-3, 18, 28-29
 Bohley, Michael Nr. 2
 Bösherz, Jens Nr. 20
 Brauckmann, Roland Nr. 3
 Braun, Johannes Nr. 20
 Breitkopf, Dieter Nr. 11
 Brockmann, Justus Nr. 18
 Buchholz, Axel Nr. 5
 Büchner, Matthias Nr. 33
 Cyranka, Klaus-Dieter Nr. 14
 Dalos, György Nr. 30
 Demke, Christoph Nr. 15
 Dickel, Friedrich Nrn. 2-3
 Dorgerloh, Fritz Nr. 12
 Drees, Erika Nrn. 2, 6
 Drees, Ludwig Nr. 14
 Eigenfeld, Katrin Nrn. 1-6, 8-19, 23-30, 34
 Eigenfeld, Frank Nrn. 1-2, 14-15, 19, 29, 33
 Falcke, Heino Nr. 30
 Friedrich, St. Nr. 4
 Fuchs, Jürgen Nr. 22
 Gabriel, Gabi Nr. 4
 Gabriel, Hedwig Nr. 4
 Gabriel, Walter Nr. 4
 Gärtner, Karl-Heinz Nr. 18
 Gauck, Joachim Nr. 17
 Göschel, Albrecht Nr. 5
 Gröger Nr. 11
 Grünewald, Andre A. Nr. 4
 Grüning, Stephan Nr. 2
 Günter, Christine Nr. 28
 Gysi, Gregor Nrn. 19, 22
 Haeger, Monika Nr. 23
 Hagen Nr. 23
 Hager, Kurt Nr. 2
 Hartmann, Helmut Nr. 12
 Hermlin, Stefan Nr. 33
 Herzog, Friedrich Nr. 6
 Honecker, Erich Nrn. 2-3, 13-14
 Horn, Ricarda Nr. 19
 Jendryschek, Manfred Nr. 15
 Jeschke, Peter Nrn. 1, 19
 Jonker, Gerdine Nr. 30

Kasten, Ingeborg Nr. 23
 Kelly, Petra Nr. 27
 Kenawi, Samirah Nr. 6
 Klotz Nr. 3
 Köhler, Brunhild Nr. 2
 Köppe, Ingrid Nr. 17
 Krawczyk, Stephan Nr. 4
 Krenz, Egon Nr. 2
 Krestjaninow, R. Nr. 2
 Krone, Tina Nr. 22
 Krusche, Günter Nr. 13
 Krusche, Werner Nr. 12
 Kukutz, Irena Nr. 6
 Kunert, Julia Nr. 6
 Kupke, Wolfgang Nr. 19
 Lampe, Reinhard Nr. 20
 Loof, Lisa Nr. 2
 Lorenzmeier, Th. Nr. 3
 Manser, Hanna Nr. 6
 Miethe, Ingrid Nr. 6
 Mokri, Gabi Nr. 34
 Mulder, Jos Nr. 4
 Mundt, Olaf Nr. 18
 Niemöller, Martin Nr. 3
 Noa Nr. 23
 Ölmann, Irmgard Nr. 4
 Orthaus, Jürgen Nr. 5
 Philipps, Joseph Nr. 30
 Piechocki, Reinhard Nr. 16
 Poppe, Eberhard Nr. 14
 Poppe, Ulrike Nrn. 2, 13-14
 Postler, Ute Nr. 13
 Reich, Jens Nr. 22
 Reuter, Karsten Nr. 2
 Rinke, Manfred ("Kiste") Nr. 34
 Rochau, Lothar Nrn. 3, 11-12
 Roos, Cornelius B Nr. 13
 Ruhe, Volker Nr. 18
 Sabata, Jaroslav Nr. 30
 Saibold, Hannelore Nr. 5
 Scharf, Kurt Nr. 3
 Scherf, Eva Nr. 15
 Schmidt, Adelheid Nr. 5
 Schnur, Wolfgang Nrn. 3, 13, 34
 Schulz, Christina Nr. 6
 Schwabe, Uwe Nr. 5
 Schwan, Heribert Nr. 5
 Seidel, Eberhard Nr. 15
 Sitte, Willi Nr. 2
 Staude, Marion Nr. 23
 Stognienko, Michael Nr. 22
 Stolle, Michael Nr. 4
 Tannert, Christof Nr. 18
 Vollmer, Antje Nrn. 4, 27
 Waschitschka, Matthias Nr. 2
 Webel, Dietmar Nr. 15
 Weidner, Andreas Nr. 5
 Wolff, Sabine Nrn. 16, 28
 Wóycicki, Kazimierz Nr. 30
 Zeiner, Ulrich Nr. 15

Sachindex

"Sputnik"-Verbot Nr. 13
 Ablehnung der Zulassung Nr. 15
 Abrüstung Nrn. 13, 31
 Akteneinsicht Nrn. 1, 17, 23, 29, 34
 amnesty international Nr. 3
 Anmeldung auf Zulassung Nr. 15
 Anzeiger Nr. 18
 Arbeitsgemeinschaft 13. August, Berlin Nr. 22
 Arbeitsgruppe zur Situation der Menschenrechte
 in der DDR Nrn. 14, 28-29
 Arbeitsvertrag Nr. 9
 Ärzte in sozialer Verantwortung, Halle Nr. 13
 Atomenergie Nr. 27
 Atomkraftwerk Tschernobyl Nrn. 9, 13
 Atomwaffe Nrn. 13, 26, 31
 Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit Nr. 17
 Ausbildung Nr. 9
 Ausländer Nr. 1
 Ausländerbeauftragter Nr. 19
 Ausreise Nr. 20
 Auszeichnung Nrn. 9-10
 "Bahn frei" Nr. 1
 Berlin-Verbot Nr. 9
 Beschlagnahme Nrn. 3, 15, 24
 Bezirksstaatsanwalt, Halle Nr. 3
 Bonhoefferhaus, Berlin Nr. 30
 BStU Nrn. 22-23, 34
 BStU, Außenstelle Halle Nr. 17
 BStU, Außenstelle Halle, Informations- und
 Dokumentationszentrum Nr. 22
 BStU, Außenstelle Halle Nr. 29
 Bund der Ev. Kirchen in der DDR Nr. 12
 Bundesbeauftragter für die Unterlagen des
 Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
 Nr. 17
 Bundeswehr-Gelöbnis Nrn. 1, 18
 Bündnis 90/Die Grünen Nr. 31
 Bündnis 90/Die Grünen, Bundestagsfraktion
 Nrn. 17, 21
 Bürgerkomitee, Berlin Nr. 21
 Bürgerkomitee, Halle Nr. 17
 Bürgerkomitee, Sachsen-Anhalt e. V. Nr. 21
 Christlicher Arbeitskreis "Frauen für den Frie-
 den", Halle Nrn. 1, 13, 23-28
 Christlicher Arbeitskreis „Frauen für den Frie-
 den“, Halle Nr. 29
 Demokratie Jetzt Nrn. 20, 30
 Demonstration Nrn. 15, 18, 20, 29
 Deutsche Frage Nr. 30
 Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie
 Nr. 30
 Deutscher Verband für Wandern, Bergsteigen
 und Orientierungslauf der DDR Nr. 8
 Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin Nr. 5
 DFV, DDR Nr. 2
 Dialog Nrn. 14, 33

- Die Grünen Nrn. 5, 27
- Perspektivenkongress, 1989, Saarbrücken
Nr. 1
- Disziplinierung Nrn. 9, 12
- Dokumentarfilm "Die Wespen" Nr. 6
- DRK Nr. 8
- DTSB Nr. 8
- DVP Nr. 2
- Eingabe Nrn. 2, 9, 13, 27
- Enquete-Kommission Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland Nr. 1
- Ermittlungsverfahren Nrn. 18, 23-24
- Ev. Akademie Berlin-Brandenburg Nr. 30
- Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen Nr. 25
- Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozialpädagogik, Arbeitsstelle Neonazismus Nr. 5
- Faschismus Nr. 13
- Fastenaktion Nrn. 13, 24
- FDGB Nrn. 8, 32
- FDJ, Pfingsttreffen, 1983, Halle Nrn. 2, 12, 24
- Festnahme Nrn. 15, 20
- Flug IF 254, Berlin-Schönefeld - Prag Nrn. 9, 13, 28
- Flugblatt Nrn. 16, 22
- Forschungsprojekt Nrn. 3, 6, 22
- Forum-Partei Thüringen Nr. 20
- Frauen für den Frieden Nr. 6
- Frauenbewegung Nrn. 1, 6, 13, 23-29
- Frauengruppentreffen Nrn. 25-26, 28
- Frieden Konkret Nr. 13
- Friedensbewegung Nrn. 1-2, 6, 12, 24, 31
- Friedensbibliothek - Antikriegsmuseum, Berlin Nr. 31
- Friedensdekade Nrn. 9, 25, 28
- Friedensvertrag, persönlicher Nr. 31
- Friedenswerkstatt Nr. 13
- Friedliche Revolution
- siehe Herbst 1989 Nr. 1
- Fußball-Weltmeisterschaft, 1987, Chile Nr. 2
- Gabriel, Christfried Nr. 3
- Gabriel, Hedwig Nr. 3
- Gedächtnisprotokoll Nrn. 2, 9, 12-13
- Gedenken Nr. 13
- Gedenkstätte Zuchthaus „Roter Ochse“, Halle Nr. 19
- Geldstrafe Nr. 2
- Gemeinsame Kommission der neuen Länder für das Stasi-Unterlagengesetz Nr. 21
- Generalbundesanwalt Nr. 23
- Generalstaatsanwalt Nr. 13
- Gerichtsprozess Nrn. 18, 34
- Gesundheitswesen Nr. 20
- Gründungsaufruf Nr. 15
- Grüne Partei Nr. 16
- Grün-Ökologisches Netzwerk Arche, Region Sachsen-Anhalt Nr. 13
- Haft Nrn. 2-3, 13, 15, 24
- "Halle-Journal" Nr. 1
- Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Projektgruppe Leipzig Nr. 5
- Hausdurchsuchung Nr. 3
- Hauskreise Nrn. 12, 24
- Heinrich-Böll-Stiftung Nrn. 22, 30
- Herbst 1989 Nrn. 1, 20, 29, 33
- Hervormde Kerk Nr. 13
- Initiative Frieden und Menschenrechte Nrn. 2, 14, 30
- Interview Nrn. 1, 5-6
- Jugendliche Nr. 11
- Junge Gemeinde/Offene Jugendarbeit, Halle-Neustadt Nrn. 11-12, 24, 31
- Justiz Nr. 17
- Kaderakte Nr. 9
- Kadergespräch Nr. 9
- Katholische Kirche Nr. 20
- Kettenbrief Nr. 4
- Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen, Frauen-, Familien- und Gleichstellungsarbeit Nr. 6
- Ev. Kirchengemeinde, Halle-Neustadt, Gemeindeleitung Nr. 11
- Ev. Kirchenkreis, Halle, Kreiskirchenrat Nr. 12
- Ev. Kirchengemeinde, Halle-Neustadt Nr. 12
- Synodalantrag "Absage an Praxis und Prinzip der Abgrenzung" Nr. 14
- Ev. Kirchengemeinde, Halle-Neustadt Nr. 24
- Ev. Martinsgemeinde, Magdeburg Nr. 28
- Erlöserkirche, Berlin Nr. 14
- Kommunalwahl, 1989 Nr. 14
- Konferenz "Fraktion Aufbruch 89" Nr. 16
- Konsumgenossenschaft der Stadt Halle (Saale) Nr. 8
- Konzentrationslager, Ravensbrück Nr. 13
- Kulturbund der DDR, Stadtleitung Halle Nr. 32
- Landesbeauftragte/r für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR Nr. 21
- Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen der ehemaligen DDR, Sachsen-Anhalt Nr. 22
- Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle Nr. 9
- Landeszentrale für politische Bildung, Sachsen-Anhalt Nr. 30
- Landtag, Sachsen-Anhalt, Ausländerbeauftragter Nr. 19
- Lebenslauf Nr. 9
- LStU, Sachsen-Anhalt Nr. 10
- Lyrik Nr. 4
- Marktkirche, Halle Nrn. 24-25
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Nrn. 8, 20
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Geschichte Nr. 30
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Pathologisches Institut Nrn. 9-10
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Pathologisches Institut, Bibliothek Nrn. 3, 9-10, 12
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Sektion Biowissenschaften, Bibliothek Nrn. 9-10

- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Geologisch-Paläontologisches Institut Nr. 9
Ministerium des Innern, DDR Nrn. 2-3, 13
Menschenrechte Nr. 14
Menschenrechtsseminar Nrn. 14, 28
Menschenrechtsseminar, Berlin-Friedrichsfelde
Nr. 9
MfS Nrn. 3, 12, 15, 23
OV „Inspirator“ Nr. 29
MfS Nr. 30
MfS, Auflösung Nrn. 22, 34
MfS, Bezirksverwaltung Halle Nrn. 24-29
MfS, IM-Listen Halle Nr. 34
MfS, Inoffizieller Mitarbeiter Nrn. 19, 22-28, 34
MfS, Kreisdienststelle Halle Nr. 29
MfS, Kreisdienststelle Halle-Neustadt Nr. 24
MfS, Operative Psychologie Nr. 30
MfS, OV "Inspirator" Nrn. 26-28
MfS, OV „Betreuung“ Nrn. 24-25
MfS, OV „Inspirator“ Nr. 25
MfS, Umgang mit den Akten Nr. 1
MfS, Zersetzungsmassnahme Nr. 4
MfS, ZOV "Wespen" Nrn. 23, 26
MfS-Akte Nrn. 24-29, 34
MfS, Überprüfung auf Mitarbeit Nrn. 17, 19
MfS-Untersuchungshaft Nr. 3
Ministerium der Justiz, Sachsen-Anhalt Nr. 10
Ministerium für Post- und Fernmeldewesen,
Pressestelle Nr. 13
Ministerrat der DDR Nr. 15
Nachtgebete Nr. 28
Neues Forum Nrn. 1, 15
Kontaktadresse Nr. 15
Neues Forum Nrn. 16, 29-30, 33
Neues Forum, Bundesforum Nr. 19
Neues Forum, Halle Nrn. 15, 17-19, 29, 34
Neues Forum, Halle, Fraktion im Stadtrat Nr. 18
Neues Forum, Halle, Fraktion im Stadtrat Halle
Nr. 19
Neues Forum, Halle, Initiativgruppe "Aktenein-
sicht" Nr. 17
Neues Forum, Sachsen-Anhalt Nrn. 18-19
Neues Forum, Sachsen-Anhalt, Landesforum
Nr. 19
Neues Forum, Stadtbezirk Halle-West, Arbeits-
gruppe Recht Nr. 15
Neues Theater, Halle Nr. 33
Umweltbewegung Nr. 2
Ökologie Nr. 2
Ökologische Arbeitsgruppe beim Ev. Kirchen-
kreis Halle Nr. 13
Opfer des Faschismus Nr. 13
"Ostsee-Zeitung" Nr. 1
Ost-West-Kontakte Nrn. 27, 31, 34
OV-Treffen Nr. 22
Pauluskirche, Halle Nrn. 15, 29
PDS Nr. 18
Pionierorganisation "Ernst Thälmann" Nr. 32
PKW-Bestellung Nr. 8
Podiumsveranstaltung Nrn. 15, 29-30
Protest Nr. 1
Protestpostkarte Nr. 31
Psychosoziale Initiative Moabit e. V. - "Treff-
punkt Waldstraße" Nr. 30
Rat des Bezirkes, Halle Nrn. 15, 25
Redaktion "Bahn frei" Nr. 1
Redaktion "Freiheit" Nr. 2
Redaktion „Neue Zeit" Nr. 2
Referat Nr. 30
Reformen Nrn. 20, 33
Reisegesetz Nr. 15
Reiseverbot Nrn. 2, 9, 13, 28
Robert-Havemann-Gesellschaft e. V., Berlin Nr.
22
Rumänientag Nrn. 13, 28
Runder Tisch zu Umweltaufgaben, Bezirk Halle
Nr. 20
Rüstung Nr. 13
Saarländischer Rundfunk, Saarbrücken, Redak-
tion Politik und Zeitgeschehen Nr. 5
Sachverständigen-Kommission des Landes
Sachsen-Anhalt für die Gedenkstätte Zuchthaus
„Roter Ochse“, Halle Nr. 19
Schauspiel, Halle Nr. 33
Schriftstellerverband der DDR, Bezirksverband
Halle Nr. 20
Schwerter zu Pflugscharen Nrn. 12, 31
SED, ZK, Abteilung Agitation Nr. 2
Seilschaften Nr. 17
Selbstverständnis Nr. 13
Sender Halle Nr. 1
Solidarisierung Nr. 3
Sozialismus Nr. 20
Sozialpolitik Nr. 16
SPD Nrn. 15, 18
Sport Nr. 8
Staatsrat der DDR Nr. 13
Stadtrat, Halle Nrn. 18-19
Stadtrat, Halle, Fraktion Neues Forum Nrn. 18-
19
Stadtverordneten-/Stadtbezirksverordneten-
versammlung, Halle Nr. 14
Stadtverordnetenversammlung, Halle Nr. 8
Stadtverordnetenversammlung, Halle, Fraktion
Bündnis 90/Grüne Nr. 17
Stasi-Unterlagengesetz Nr. 21
Stephanusstiftung, Berlin-Weißensee Nr. 26
Süddeutscher Rundfunk, Stuttgart Nr. 5
Überprüfung auf MfS-Mitarbeit Nr. 19
Umweltverschmutzung Nr. 1
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-
Anhalt
- siehe Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg Nr. 9
Unterlassungsklage Nr. 19
Unterschriftensammlung Nr. 15
VEB IFA-Vertrieb Halle, Vertragsabteilung Nr.
8
VEB Waggonbau, Ammendorf Nr. 1
Verabschiedung Nr. 18

- Verband Bildender Künstler Nr. 2
Verhältnis Kirche - Staat Nr. 25
Verhör Nrn. 2, 15
Verkehrspolitik Nr. 19
Volkspark, Halle Nrn. 15, 29
Vorladung Nr. 9
VPKA, Halle Nr. 9
VPKA, Halle-Neustadt Nr. 2
Wahlbündnis Nr. 16
Bündnis 90, Bürger für Bürger Nr. 16
Volkskammerwahl, 1990 Nrn. 10, 16
Kommunalwahl, 1990, Halle Nr. 16
- Kommunalwahl, 1994, Halle Nr. 18
Europawahl, 1994 Nr. 18
Beigeordnetenwahl, 1994, Halle Nr. 18
Wahlen Nr. 18
Bundestagswahl, 1990 Nr. 31
Wahlkampf Nr. 16
Wehrdienstgesetz Nr. 13
Weltumwelttag Nrn. 2, 24
Westdeutscher Rundfunk, Köln Nr. 5
Zeugnis Nr. 9
zum Nr. 29